

## Protokolle zur StuRa-Sitzung am 03.07.2014

5

### Inhaltsverzeichnis

Protokoll der GF-Sitzung vom 18.06.2014.....	2
Protokoll der GF-Sitzung vom 26.06.2014.....	3
Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 19.06.2014.....	5
Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 26.06.2014.....	9

Protokoll der GF-Sitzung vom 18.06.2014

<p><b>Anwesende:</b> Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Christian Soyk (GF Personal)</p> <p><b>Gäste:</b> Johanna Kruner, Eric Hattke</p> <p><b>Protokoll:</b> Matthias Funke</p> <p><b>Beginn:</b> 16:30 Uhr</p> <p><b>Ende:</b> 16:50 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p><b>1. DAAD</b>                  Nächste Woche findet die Mitgliederversammlung statt. Stanislaw Bondarew wird als Vertretung des StuRa TUD hingeschickt.                  Keine Gegenrede</p> <p><b>2. Demo in Leipzig</b>                  Eric und Andreas haben die Aufruf-eMail fertiggestellt. Sie liegt jetzt bei Frau Magister, sie sagt, dass das Rektorat nicht mitzieht. Die eMail wird Anfang nächster Woche rumgeschickt. Die Campuszeitungen haben ihre Artikel über die Demo gebracht, Eric hat ordentlich Werbung bei den FSRen gemacht. Die Aufkleber sind morgen in der Poststelle und sollten spätestens Freitag aufgeklebt werden. CDU und FDP haben zu der Teilnahme am Politikertalk zugesagt.</p> <p><b>3. Sonstiges</b>                  Die GF wird nächste Woche 15:00 tagen.                  Wir haben den Kiosk in der Mommsenstraße wiederbekommen.</p>	<p>GF Finanzen</p> <p>Erik Hattke                  GF HoPo</p>

Protokoll der GF-Sitzung vom 26.06.2014

<p><b>Anwesende:</b> Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Christian Soyk (GF Personal)</p> <p><b>Gäste:</b> Matthias Zagermann, Eric Backofen (Elbflorace)</p> <p><b>Protokoll:</b> Jessica Rupf</p> <p><b>Beginn:</b> 15:15 Uhr</p> <p><b>Ende:</b> 16:00 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p><b>1. Datenschutzbeauftragter</b>                  Im Gespräch mit Herrn Herber (Datenschutzbeauftragter TUD) ist aufgefallen, dass der für den StuRa zuständige DSB der sächsische Datenschutzbeauftragte ist (siehe SächsDSG §10). Es besteht jedoch die Möglichkeit dies zu umgehen, in dem wir selbst einen DSB haben, der sich um notwendiges kümmert und uns zudem immer beraten und Fragen beantworten kann. Jessica hat nun ein Datenschutzinstitut auf Empfehlung Hebers angeschrieben. Diese bieten DSB-Leistungen für circa 200€/Monat an. Bevor solch ein Antrag ins Plenum geht, sollte das Thema in der GF nochmal besprochen werden und Jessica und Matthias wollen zudem vorab nochmal ein Gespräch mit den Leuten vom Institut führen um mehr Informationen zu bekommen, da das alles aktuell doch noch recht schwammig ist.                  Es wird zu bedenken gegeben, dass es ja eigentlich den Posten des Referenten Datenschutz gibt und dass es ein Schreiben vom Sächsischen Datenschutzbeauftragten gibt in dem er sagt, dass er nicht für uns zuständig sei. Das Schreiben soll rausgesucht werden, parallel sieht jedoch keiner ein Problem darin das Gespräch zu führen und zu schauen was sie für das Geld leisten würden.</p>	<p>GF Soziales</p>
<p><b>2. Umfrage zur sozialen und wirtschaftlichen Situation der Studis an der TUD</b>                  Die Umfrage soll nächste Woche an die Studis gehen. Es gab mehrere Rücksprachen dazu, unter anderem mit einem Dozenten, Herrn Herber und mehreren Studis aus dem StuRa.</p>	<p>GF Soziales</p>
<p><b>3. Liegenschaften</b>                  Am 3.7. soll die Endrissparty auf der HSZ-Wiese stattfinden. Die Veranstalter haben uns auch schon einen alternativen Raum organisiert. Durch das Public Viewing haben wir jedoch sowieso schon einen alternativen Raum.                  Wird genehmigt.                  Von Mitte November bis Anfang Januar soll ein Demonstrationsmodul (für Messen) auf der HSZ Wiese aufgestellt</p>	<p>GF Finanzen</p>

<p>werden. Es soll ein Hinweis darauf geben, dass donnerstags ab 19.30 kein Lärm durch Auf-/oder Abbau entstehen soll. Wir ebenfalls genehmigt.</p>	
<p>4. <b>Tuuwi Demo</b> „Wir haben Agrarindustrie satt“ Sie soll am 5.7. stattfinden. Sie wollen über den StuRa die Beschallungsanlage bekommen. Es sieht niemand ein Problem darin.</p>	<p>GF Finanzen</p>
<p>5. <b>Personal</b> Christian berichtet, dass er ab dem 7.7. endlich Zeit für seine ordinären Aufgaben hat. Er will dann neben Personalgesprächen zum Beispiel über Lohnabrechnungen schauen (lassen) und nach und nach Dienstanweisungen zu verfassen. Diese werden stets vorher in der GF vorgestellt. Die anderen GF haben jederzeit die Möglichkeit sich zwecks Dienstanweisungen an Christian zu wenden. Wenn er es zeitlich schafft möchte er zudem eine Personalkonzeption („StuRa 2020“) erstellen, da er Verbesserungsbedarf sieht und die Angestellten ja auch demnächst in Rente gehen. Dafür möchte er sich noch die Zustimmung des Plenums holen (Arbeistauftrag, eventuell Arbeitsgruppe). Andreas fragt nach, wie es mit dem Feedback-Kasten aussieht. Christian nimmt die Anregung auf.</p>	<p>GF Personal</p>
<p>6. <b>Elbflorace</b> Elbflorace muss dieses Jahr aus der Halle, die sie aktuell für ihr Bauzeug und Fertigung nutzen, raus. Sie benötigen nun dringend eine neue Halle und sind auf der Suche. Er bittet um Mithilfe. Die Mindestmaße wird er uns via E-Mail zukommen lassen. Andreas bietet an, dass wir das Anliegen ein wenig streuen können und auch gezielter Anfragen sollte uns etwas einfallen. Außerdem rät er an, auf den Rektor zuzugehen. Matthias Z empfiehlt vorher auf Frau Dr. Sauer (Liegenschaften) zuzugehen und nachzufragen ob es überhaupt kompatible Gebäude gibt.</p>	<p>Erik Backofen/GF</p>

5

10

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 19.06.2014

<p><b>Anwesende Stimmberechtigte:</b> Hans-Richard Heimann, Martin Rehwald, Felix Walter, Matthias Funke, Robin May</p> <p><b>AntragstellerInnen:</b> Philipp Thöricht, Philipp Kleinichen, David Färber, Thobias Wehler</p> <p><b>Protokoll: Matthias Funke</b></p> <p><b>Beginn:</b> 17:10</p> <p><b>Ende:</b> 18:40</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><b>FA Gemeinschaftskonzert Werkstattorchester und Werkstatt BigBand</b>                  Zwischen Werkstattorchester und Werkstatt BigBand findet ein Gemeinschaftsprojekt statt, dass die unterschiedlichen Musikstile zusammenführen soll. Es sollen 3 gemeinschaftliche Konzerte mit insgesamt 80 Musiker stattfinden.                  Antragssumme: <b>1000€.</b>                  Ausgaben: 800€ Honorar für 2 Workshopleiter an zwei Probenwochenenden. 350€ Honorar für die Leitung von Gemeinschaftsproben. 4800€ Übernachtungskosten + Verpflegung externes Probenwochenende. 500€ Notenkau. 250€ Arrangement eines Stückes. 40€ Plakatdruck.                  Einnahmen: 1500€ Konzerteinnahmen. 2000€ Eigenmittel. 1000€ Förderung StuRa HfM. 1000€ Förderung StuRa TUD. 1240€ Sonstige.</p> <p>Im Antrag geht es konkret um das Honorar für die Workshopleitung für das zweite Probenwochenende, Honorar für die gemeinschaftlichen Proben und das Arrangement (fertiges Stück wird überarbeitet, sodass es für die neue Besetzung passt).                  Das erste Probenwochenende hat schon stattgefunden, das zweite noch nicht. Das Arrangement ist ebenfalls schon abgeschlossen. Und die Gemeinschaftsproben haben natürlich auch schon stattgefunden. Der Antragsteller ist informiert, dass der StuRa TUD nur Ausgaben fördert, die zur Beschlussfassung noch nicht getätigt wurden. Der Antragsteller meint aber, dass die o.g. Honorare noch nicht bezahlt wurden und erst nach diesem Beschluss in Rechnung gestellt werden könnten. Der Protokollant schaut unzufrieden.</p> <p>Robin hat zusammengerechnet: Ausgaben 6700€, Einnahmen 5500 (inkl. StuRa-Förderung). Antwort: Die Veranstalter hoffen noch auf eine Förderung durch die Kulturstiftung Sachsen. Der Antrag wurde noch nicht gestellt. Der Fehlbetrag wird über sonstige Sponsoren finanziert. Wie setzen sich die Eigenmittel zusammen? Sie bestehen aus den Semesterbeiträgen (Bigband 2/5 und Orchester 3/5) sowie den Beiträgen</p>	<p>Philipp Thöricht</p>

<p>für Probenwochenende (Bigband 1/3 und Orchester 2/3) Die Auftritte sind schon fest geplant. Teilnehmer: sehr großer Anteil an TUD-Studenten (ca. 60%), der Rest besteht aus Studenten der anderen Hochschulen und ein paar Berufstätigen. Genauere Erläuterung der Gemeinschaftsproben: Beide Ensembleproben wöchentlich voneinander getrennt. Aber ab und an müssen gemeinsame Proben stattfinden. Die Proben, die gemeinsam stattfinden, sind im Rahmen dieses Projektes. Bewerbung der Auftritte: Mundpropaganda, Plakate, Werbung auf den Mensabildschirmen, Websites der Veranstalter und über Facebooks. Die Plakate wurden schon gedruckt. Das StuRa-Logo ist nicht drauf. Robin ist wichtig, dass wir noch als Förderer genannt werden (z.B. Homepage)</p> <p>ÄA von Matthias Funke: Kürzung der Antragssumme auf <b>400€</b> Begründung: Mit dem Honorar für die Workshopleitung des ausstehenden Probewochenendes habe ich kein Problem. Die restlichen Honorare möchte ich nicht fördern, da die Leistungen schon erbracht wurden. Wir haben die Regelung nur nicht getätigte Ausgaben zu fördern nicht ohne Grund. Robin versteht Matthias' Bauchschmerzen sehr gut und unterstützt die 400€. Er hat aber weitere Bauchschmerzen, da die Finanzaufstellung noch teilweise Lücken aufweist. Richard findet den ÄA nachvollziehbar, bezüglich der Finanzaufstellung hat er schon ganz andere Dinge gesehen. <b>ÄA wird vom Antragsteller übernommen.</b> Abstimmung zum so geänderten Antrag über 400€: Gegenrede von Robin (lückenhafte Finanzaufstellung) <b>Antrag mit 4/0/1 angenommen.</b></p> <p><b>FA USZ Tischtennis – Förderung von Sachpreisen für ein Sommerturnier am 08.07.14</b> Martin wird dich enthalten, da er an diesem Turnier teilnimmt. In jedem Semester findet ein Tischtennis-Turnier statt, jetzt handelt es sich um das Sommerabschlussturnier, alle Teilnehmer der Sportkurse können mitmachen. Das Zusammensein steht im Vordergrund. Es wird ein Unkostenbeitrag i.H.v. 3€ p.P. Eingesammelt. Dieser wird für Essen und Trinken verwendet. Beantragt werden 105,80€ für Tischtennis-bezogene Sachpreise (z.B. Reinigungsmittel für Tischtennisschläger) Nachfrage zu den Teilnehmern: Das Turnier ist so ausgeschrieben, im Prinzip können aber alle Interessierten teilnehmen. Bis jetzt sind zu den Turnieren aber keine Externen (Nicht-Sportkurs-Teilnehmer) gekommen. Falls das aber passiert, würde man sich nicht dagegen sperren. Der Antrag ist mit dem Rf Sport abgesprochen <b>Antrag ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	<p>Philipp Kleinichen</p>
--	-------------------------------

<p><b>Richard verlässt die Sitzung.</b></p> <p><b>FA Verkehrte Welt e.V. - Studienreise in die Türkei September 2014</b></p> <p>Es werden <b>3600€</b> beantragt, zuzüglich <b>2x 250€</b> für Härtefälle. Treten Härtefälle auf, reduziert sich der Posten Eigenanteil entsprechend. Ausgaben: Übernachtung 4350€, An- und Abreise 4500€, Fahrtkosten 1725€, Verpflegung 2400€, Sonstiges 450€, Härtefall 500€. Gesamt: 13925€ Einnahmen: FSR 750€, GFF 1500€, Deutsch-türkisches Jahr 2075€, StuRa 3600€, Eigenanteil 6000€. Gesamt: 13925€. Fördersumme StuRa beläuft auf 15€ p.P. und Tag, zusätzlich ggf. Hartefall.</p> <p>Härtefallregelung: Der Beitrag pro Reiseteilnehmer wird ca. 400 Euro betragen. Für zwei sozial benachteiligte Personen wird eine Härtefallregelung aufgestellt. Beide Personen zahlen einen ermäßigten Beitrag von 150 Euro. Um diese Regelung in Anspruch nehmen zu können, muss der Teilnehmer als Härtefall anerkannt werden. Hierbei stützen wir uns auf die Kriterien des StuRa.</p> <p>Auswahlverfahren: Die Teilnahme an der Reise steht jedem offen. Studenten aller Fakultäten der Technischen Universität Dresden und auch externe Personen können sich bewerben und an der Reise teilnehmen. Die Auswahl erfolgt anhand eines Motivationsschreibens, welches das Interesse an der Studienreise aufzeigen soll. Die Teilnehmer werden aktiv in die Reiseplanung integriert. Jeder übernimmt selbstständig organisatorische und thematische Aufgaben und führt diese eigenverantwortlich durch. An der Reise werden 15 Personen teilnehmen.</p> <p>Die 15 Teilnehmer stehen noch nicht fest. Teilweise werden Personen vom Veranstaltung-Orgateam teilnehmen (8 von denen haben schon das Anmeldeformular ausgefüllt)</p> <p>Wofür gibt der StuRa das Geld aus? Vor allem für die Übernachtungen und die Härtefälle.</p> <p>Um welchen FSR handelt es sich? Verkehr.</p> <p>Werden auch externe Personen teilnehmen? Wenn jmd TU-Externes teilnimmt, würde sich der Betrag entsprechend äquivalent kürzen.</p> <p>Wer liest die Motivationsschreiben und wählt die Teilnehmer aus? Die Organisatoren.</p> <p>Werbung: über Plakate, die Homepage der verkehrten Welt. vor 1,5 Monaten gab es ein großes Treffen für Interessenten.</p> <p>Die Veranstaltung hat inhaltlich viel mit Verkehr zu tun, steht aber für alle offen. Felix: Damit es wirklich offen ist, muss es auch offen beworben werden, nicht unbedingt in jedem Bau aber z.B. alte und neue Mensa.</p> <p>Die Plakate sind aus dem eigenen Drucker gekommen. Damit entstanden keine Kosten.</p> <p>Mehrwert für die Studentenschaft? Die Teilnehmer berichten dann über ihre Erfahrungen im Ausland. Wir stellen Kontakte her, von denen dann andere Studis profitieren können. Alle Teilnehmer sind verpflichtet an der</p>	<p>David Färber Thobias Wehler</p>
--	--

<p>Auswertung der Reise in Form der Reiseberichte teilzunehmen. Diese werden auf der Verkehrte-Welt-Homepage veröffentlicht.</p> <p>Robin: ist sehr viel geld für die wenigen menschen, für 500€ sder härtefälle okay. Aber ansonsten für die wenigen menschen sehr viel geld.</p> <p><b>ÄA von Felix:</b> Kürze die Antragssumme auf <b>1820€</b>. Davon entfallen 1200€ auf die reguläre Förderung (5€ pro Tag und Teilnehmer für Mitglieder der VS und 620€ für 2 mal 310€ Härtefallförderung (der Eigenteil würde dann für die Härtefälle von 560€ auf 250€ reduziert werden)</p> <p>Begründung: Mit der Veranstaltung werden nicht allzu viele Leute erreicht.</p> <p>Als Härtefälle gelten nur vom StuRa anerkannte Härtefälle.</p> <p><b>ÄA vom Antragsteller übernommen.</b> Abstimmung über den Antrag (Antragssumme 1820€) Formale Gegenrede <b>Antrag mit 4/0/0 angenommen.</b></p>	
--	--

5

10

15

20

25

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 26.06.2014

<p><b>Stimmberechtigte:</b> Robin May, Martin Rehwald, Felix Walter, Matthias Funke  <b>AntragstellerInnen:</b> Eric Harttke, Peter Hesse  <b>Gäste:</b> Matthias Zagermann</p> <p><b>Protokoll:</b> Martin Rehwald  <b>Beginn:</b> 17:11 Uhr  <b>Ende:</b> 17:38 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><b>Finanzanträge:</b>                  Anträge über 700€ für Filmvorführung                  Die Veranstaltung ist                  HTW+EHS                  - Film „Blut muss fließen“ ( an Studenten und Schüler                  - Film wird kostenfrei gezeigt                  Beginn von etwas, dass immer weiter führt könnte.                  Es wird insgesamt Geld von 5 Sturas beantragt                  Felix: Es ist schade, dass sowas nicht alle Leute erreicht, die es erreichen soll.                  Es wird in der Presse kommuniziert werden und damit alle Studenten erreicht.                  Matthus: Sollten Kosten niedriger ausfallen, was passiert?                  Die Kosten werden in gleichen Teilen verringert.                  Matthias: Führt dazu, dass die großen Sturas                  Hauptorgan durch EHS (deshalb auch die Film dort vorgeführt).                  Ergebnis: Der Antrag ist mit 4/0:0 (dafür/dagegen/unbestimmt)</p>	<p>Eric Hattke</p>
<p><b>Volleyballturnier für Uniliga über 375€</b>                  Zum Abschluss der Uniliga sollen traditionell den Gewinnern T-Shirts für die Gewinner.                  Es gibt 4 Liegen (2 bekommen T-Shirt, die anderen Badelatschen und Handtücher)                  Stura Förderung über T-Shirts und Flipflops                  - Stura Logo ist auf dem T-shirt mit drauf                  18 T-Shirts                  Teilnahmegebühr: 1,5€ pro Student                  Team: alles Studenten bzw. ehemalige die an der Uniliga teilnehmen                  Es kann sich jeder in der Unilage einschreiben                  Es ist noch nichts bestellt                  Tim iswt mit dem Antrag einverstanden.  <b>Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	<p>Peter Hesse</p>
<p><b>HSG: Akademischer Anglerverein Dresden</b>                  Es fehlt die studentische Vernetzung der Angler</p>	<p>Matthias Funke, Matthias</p>

<p>→ deshalb Gründung der Hochschulgruppe          - es können alle teilnehmen, die keinen Anglerverein abgehören →          vernetzung der studenten und Ansprechplattform für interessierte          Studenten. Möglich wäre es dann weitere Veranstaltungen          Ziel: Verein gründen          Anglerverein erheben teilweise deutlich mehr als 75€ im Jahr. Mit eigenem          Verein studenten einen preisgünstigen Verein zu gründen (ohne weitere          Kosten, wie in anderen Vereinen).          Erstmal HSG (ist nicht Verein) kann jeder mitmachen.          Keine Mitgliedsbeiträge          Entscheidungsfindung demokratisch          Es kann jeder Mitglied sein auch ohne Anglerschein.          Keine Politische HSG          Warum anerkannte HSG werden: Materialverleih und Raumvergabe wird          gebraucht. Zielgruppe sind Studenten und damit über Stura bewerben.          Nicht beim Sport, da Turnier erstmal noch nicht geplant sind.          Matthias Funke hat den Raum verlassen          Formale Gegenrede.          Die HSG ist mit 3:0:0 anerkannt</p>	<p>Zagermann</p>
---	------------------